

3. Juli: Waadtländer Alpen: Seentrilogie am Col de Bretaye

Mit Verspätung fährt die Bahn in Thun ab. Bis wir mit einer halben Stunde Verspätung und ohne Kaffeepause auf dem Col de Bretaye ankommen, haben wir zweimal vorgesehene Anschlüsse verpasst und müssen jeweils umdisponieren

Die drei Wander-Varianten werden besprochen: 1. zum Lac des Chavonnes und auf gleichem Weg zurück, 2. eine Rundwanderung oder 3. die lange Variante über einen Bergweg zum Col de la Croix.

Gruppe 1 und 2 stärken sich vor dem Abmarsch mit Kaffee und Gipfeli, Gruppe 3 startet direkt mit der Wanderung.



Was für ein Pech, dass Elisabeth beim Abmarsch über eine Unebenheit stolpert, stürzt und sich am Fussgelenk verletzt. Gut verarztet durch unsere Samariterin Esther, tritt sie in der Folge die verfrühte Heimreise an. Gute Besserung!

Für alle drei Gruppen führt der erste Teil der Wanderung zuerst dem Lac de Bretaye entlang,



dann weiter oder näher vorbei am Lac Noir



und schliesslich zum dritten und grössten See, dem Lac des Chavonnes



Picknick mit Blick auf diesen schönen Bergsee



Auf allen Wandervarianten erfreuen wir uns über die üppige Blumenpracht



Die Wanderinnen, welche zurück zum Col de Bretaye wandern, treten von hier aus die Heimreise an.

Die anderen erreichen nach einem steilem Auf -und Abstieg den Col de la Croix und bewundern hier die speziellen Gipspyramiden, die im Laufe der Zeit durch Erosion entstanden sind und eine geologische Sehenswürdigkeit bilden.

